

# Kreuzwort vom 13. Februar 2021

## Leuchtende Augenblicke

---

Wenn Sie das lesen ist Faschingssamstag und wahrscheinlich geht es Ihnen wie mir: man merkt es kaum. Der Winter zieht sich hin und Vieles, aus dem ich normalerweise Kraft ziehe, geht nicht und fehlt mir zusehends.

Im Grunde bin ich ein Optimist und habe immer wieder gesagt: „Wir wollen das Beste daraus machen. Lasst uns die Situation gestalten.“ Nun aber spüre ich, wie ich langsam mürbe werde. Meine Macherqualitäten kommen an ihre Grenzen. Mit all den Erscheinungen, die eben dazu gehören: Müdigkeit, schneller erschöpft sein...

Und dann – Welch ein „Zufall“ – bin ich auf ein Gedicht von Antje Nägeli gestoßen:

Im Staub  
grauer Stunden  
den leuchtenden  
Augenblick finden  
Heute  
besucht mich  
die Hoffnung  
deren Namen  
ich nicht weiß.

Und da war er der Funke. Ich hatte wieder Lust genauer hinzuschauen. Und dann waren diese Woche das „heute“ ein richtiger Winter, der mir schon so lange fehlte; der phantastische Schnee, die klare Luft, der gute Spaziergang und ein guter Austausch.

Das sind die leuchtenden Augenblicke. Sie sind da! Sie kommen immer wieder – unangemeldet. Ich kenne ihre Namen vorher nicht. Aber sie besuchen mich. Ich möchte mich an dieser Hoffnung festmachen. Sie geben mir nämlich noch etwas anderes mit: ich bin der Beschenkte. Ich muss nicht immer „machen und tun“!

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Tage, die wir noch durch- und aushalten müssen, den Blick für diese leuchtenden Augenblicke. Manchmal sind diese Augenblicke auch verkleidet, oder werden als närrisch abgetan. Aber dafür ist ja nun auch Fasching und da haben die Narren das Sagen.

Dr. Peter Müller, Fachakademiedirektor